

GAZ Hans Schopf in Ruhmeshalle aufgenommen 24.11.2021

Verleger aus Riedlhütte wurde in Vimperk als erster Deutscher für Verdienste um die Literatur des Böhmerwaldes geehrt

Von Martin Sichinger

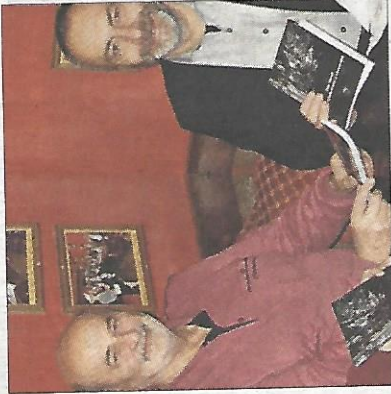
Vimperk/Riedlhütte. In Vimperk das Buch-Festival „Šumava Litera“ statt, ein Treffen von Autoren, Lesern, Verlegern, Fotografen und interessierten Besuchern von beiden Seiten der Grenze. Dabei wurde Verleger Hans Schopf aus Riedlhütte für seine Verdienste um die Literatur des Böhmerwaldes in die Ruhmeshalle aufgenommen.

Eine von Hans Schopf in Texten und historischen Bildern gestaltete Ausstellung zu den Themen „Schmuggeln und Schwirzen“ sowie „Wilderer auf beiden Seiten der Grenze“ großen Zuspruch seitens der Besucher.

Die tschechische Jury nimmt Persönlichkeiten, die das Literaturleben auf beiden Seiten der Grenze bedeutsam beeinflussen, in eine sogenannte „Ruhmeshalle“



Bei der Ehrung in Vimperk: Martin Sichinger (v.l.), Vaclav Vacha, Carina Feneis, Radan Behoun und Hans Schopf, der als bedeutende Persönlichkeit für Verdienste um die Literatur des Böhmerwaldes in die Ruhmeshalle aufgenommen wurde. – Foto: Leo Russ



Martin Sichinger (r.) überreicht an KKV-Vorsitzenden Ossi Heindl die tschechischsprachige Ausgabe von „Karl Klostermann und der Ameisenhaufen“. – F.: Vacha

„Vertrieben – Bilder und Geschichten gegen das Vergessen“ (Morsak-Verlag) ausgewählt. Geschrieben, fotografiert und grafisch gestaltet wurde es von Corina Feneis aus Regensburg. Im Auftrag des Komitees überreichte Sichinger und Vierlinger eine Urkunde, eine Glasstele und ein Fässchen Klostermannbier.

Der „Galaabend von Šumava Litera“ fand im Kulturzentrum in Vimperk statt. Auf die Einhaltung der 2G-Regel und die Maskenpflicht wurde streng geachtet.

Bei einer Buchausstellung wurden die neuesten Bücher von den regionalen Verlagen beiderseits der Grenze angeboten. Dabei wurde an den Zwieseler Autoren und Vorsitzenden des Karl-Klostermann-Vereins, Ossi Heindl, die druckfrische Übersetzung seines Romans „Karl Klostermann und der Ameisenhaufen“ ins Tschechische übergeben.

chige Buch über den Böhmerwald“ prämiert wurde. Nominiert waren deutsche Bücher, die im Jahr 2020 erschienen sind. Die Jury mit Rudolf Hartauer (Amberg), Gernot Peter (Wien), Roland Pongratz (Regen), Martin Sichinger (Vimperk) und Heinrich Vierlinger (Freyung) hat das Buch

Heuer gab es eine neue Kategorie, in der das „beste deutschsprachige